

Berlin, den 14. Mai 1898. G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (S. Poppe & Co.). Julius Eckstein trat als Gesellschafter in die Firma ein, die nunmehr G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (Kugel & Eckstein) lautet.

— den 16. Mai 1898. Ad. Bodenburg. Inhaber der Firma ist Adolf Bodenburg.

— den 17. Mai 1898. Schuster & Busleb. Das Geschäft ist auf Alfred Hartwig übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.

— den 20. Mai 1898. H. v. Deckers Verlag. G. Schend. Dem Bruno Schend ward Procura erteilt.

Bonn, den 16. Mai 1898. Friedrich Cohen. Dem Fritz Cohen junior ward Procura erteilt.

Charlottenburg, den 17. Mai 1898. Spielhagen & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Frau Franziska Spielhagen setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Dresden, den 13. Mai 1898. C. C. Meinhold & Söhne. Dem Georg Friedrich Hugo Dittmar ward Procura erteilt.

Hamburg, den 12. Mai 1898. Gebrüder Südekung. Die Procura des Hermann Meyer ist aufgehoben und dieselbe der Ehefrau des Ferd. Aug. Wilh. Südekung, Amande Katharina Wilhelmine, geb. West erteilt worden.

Harburg, den 12. Mai 1898. Louis Pesse's Buchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 17. Mai 1898. Administration der Physiognostischen Central-Station, Johannes A. Roegner. Inhaber der Firma ist Johannes Adolf Roegner.

— — Eduard Avenarius Separatkonto. Die Firma ist auf Walter Wilhelm Otto Agricola übergegangen.

Mainz, den 30. April 1898. Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei Aktiengesellschaft vormals J. Gottleben und Fl. Kupferberg. Max Fischer ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Mühlhausen i/Thür., den 5. Mai 1898. Carl Scholz, vorm. G. Danner's Sortimentbuchhandlung. Die Firma ist erloschen.

— — Alfred Dandria, vormals G. Danner'sche Sortimentbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Alfred Dandria.

München, den 15. Mai 1898. Kunstverlag Kosmos Koehler & Jordan. Inhaber sind Hubert Koehler und Richard Jordan, von denen jeder zur Firmenzeichnung berechtigt ist.

— — Eckstein's biographischer Verlag Berlin. Zweigniederlassung in München. Inhaber ist Bela Eckstein.

Norden, den 13. Mai 1898. Herm. Braams. Der bisherige Inhaber Hermann Otto Braams ist verstorben. Das Geschäft wird von dessen 4 minderjährigen Kindern und Erben unter unveränderter Firma fortgeführt. Dem Bernhard Raumann ward Procura erteilt.

— den 17. Mai 1898. Diedr. Soltau Buchdruckerei & Verlag. Heinrich Soltau ist als Gesellschafter eingetreten.

Saarbrücken, den 14. Mai 1898. Karl Conrath in St. Johann. Inhaber der Firma ist Karl Conrath.

Tessin, den 14. Mai 1898. Mazzucchelli Enrico in Faedo. Inhaber der Firma ist Enrico Mazzucchelli.

**Kommissionswechsel**  
vom 5. bis 25. Mai 1898.  
Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aug. Diekmann in Leipzig:  
früher C. F. Tiefenbach, jetzt Theod. Thomas.

W. Engler in Hannover:  
früher F. E. Fischer, jetzt Paul Stiehl.

W. Glattstein in Kalusz:  
früher F. E. Fischer, jetzt C. D. Jahn.

Jg. Galmann in Bukarest,  
Bond & Co. in New York,  
Wiener Stenographischer Verlag in Wien:  
früher Fr. Foerster, jetzt ohne Vertretung.

D. Th. Scholl in München:  
früher Herm. Dege, jetzt Otto Maier.

S. Steckler in Wien:  
früher Otto Klemm, jetzt ohne Vertretung.

Fr. Thiel in Charlottenburg:  
früher R. Streller, jetzt Theod. Thomas.

[24295] **Verlagsänderung.**

Nach freundschaftlicher Vereinbarung mit dem Verlag des früheren „Lehrer-Almanach des Regierungsbezirks Magdeburg“ hat derselbe zu erscheinen aufgehört, und sind alle für den Jahrgang 1898 bereits angesammelten Anzeigen und Bestellungen auf uns übergegangen.\*)

Das sehr wichtige Hilfsbuch wird laut Verfügung der königlichen Regierung hier, vom 1. April d. J. lediglich im Auftrag derselben nach amtlichen Quellen bearbeitet, fortan alle 2 Jahre unter dem Titel:

**Schul-Kalender**

für

**Schulinspektoren, Lehrer und Lehrerinnen**

des

**Regierungsbezirks Magdeburg**

in unserm Verlage erscheinen.

Die für den voraussichtlich **Ende Juli d. J.** erscheinenden

= **Jahrgang 1898/99** =

Geb. 2  $\mathcal{M}$  ord, mit 25% bar und 13/12

= nach dem 1. Juli 1898: =

2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  mit 25% bar u. 13/12  
uns überwiesenen Anzeigen u. Bestellungen werden wir

dafern deren Widerruf nicht bis 15. Juni erfolgt,

f. Zt. prompt zur Erledigung bringen.

Anzeigen von großer Erfolgssicherheit werden mit einem kompletten Exemplar des Schulkalenders belegt, können aber bei einer Druckfläche von 9:16 cm gegen

20  $\mathcal{M}$  bar für eine ganze Seite  
12  $\mathcal{M}$  " " " halbe "  
8  $\mathcal{M}$  " " " viertel "

nur noch bis 1. Juli d. J. entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

**Verlagsbuchhdlg. Faber'sche Buchdruckerei**  
Magdeburg.

\*) Wird bestätigt:

Rich. Danehl's Verlag, Osterburg.

[24694] **Wohnungswechsel.**

Am 1. Juni verlege ich mein Geschäft von Voss-Str. 32 nach

**Berlin W. 62, Landgrafenstr. 12,**

wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, 26. Mai 1898.

**Felix L. Dames.**

**Verkaufsanträge.**

[24807] Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist in einer größeren Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine ältere Buchhandlung — Verlag, Sortiment u. hauptsächlich Antiquariat mit einem ansehnlichen geordneten Lager, worüber Kataloge vorhanden — billig zu verkaufen. Einem befähigten jungen thätigen Mann bietet die Erwerbung derselben eine günstige Gelegenheit zur Begründung seiner Selbstständigkeit. Anfragen besördert unter G. Nr. 24807 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23532] **Sortiment mit Nebenbr.**

i. Kreisst. d. Prov. Sachs. (üb 4000 E.) zu verkaufen. D. Gesch. best. ber. üb. 50 Jahre Gen. ausged. Kredit: off. Konto bei Volckmar u. Koehler u. allen i. Betr. komm. Verlegern. Bill. Bezugsquellen f. Papierwaren. Geringe Spesen: Ladenmiets 300  $\mathcal{M}$ , Wohnung i. Hause 150  $\mathcal{M}$ , I. Postzone ab Leipzig. Konkurrenz: 2 Buchbinder. Vierteljähr. Kundenrechnungen. Journalabsatz ca. 2250  $\mathcal{M}$ , w. viertelj. pränum. erhoben. Amtl. Liefergn.: Kreisbehörde ca. 270  $\mathcal{M}$ , Landratsamt ca. 450  $\mathcal{M}$ , Amtsgericht ca. 220  $\mathcal{M}$ , Magistrat ca. 200  $\mathcal{M}$  p. a. Sämtl. Liefergn. f. selbstgegr. aufblüh. höh. Privatschule. Umsatz d. letzten 3 Jahre:

	Laden.	Buch	davon bez.
1895	$\mathcal{M}$ 6112.16.	$\mathcal{M}$ 8314.92.	$\mathcal{M}$ 5985.34.
1896	$\mathcal{M}$ 6099.08.	$\mathcal{M}$ 8584.77.	$\mathcal{M}$ 8273.86.
1897	$\mathcal{M}$ 6227.38.	$\mathcal{M}$ 9525.89.	$\mathcal{M}$ 8879.24.

Reale Werte (mit 11 443  $\mathcal{M}$  vorsich.): Geschäftsinventar 1825  $\mathcal{M}$ , Leihbibl. 500  $\mathcal{M}$ , Journal- u. Broschürenzirkel 290  $\mathcal{M}$ , Bücherlager (inkl. Schulbücher) 554  $\mathcal{M}$ , Warenlager (nur gangb. Artikel) 5175  $\mathcal{M}$ . Notwend. Betriebskapital ca. 3000  $\mathcal{M}$ . Reingewinn 28,5% v. ges. Barumsatz. Kaufpreis 19 000  $\mathcal{M}$ . Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. C. C. 23532 erb.

[23797] **Bekanntes Sortiment**

in Berlin mit sehr grossen Kontinuationen u. Journalsirkel (feine Kundenschaft, wenig Rabatt) ist zum Preise von 21 Tausend Mark zu verkaufen. Reingewinn über 3000  $\mathcal{M}$ . Die Firma hat Spezialitäten, die für einen energischen Herrn sehr ertragfähig sind. Der jetzige Inhaber ist durch andere Geschäfte zu sehr in Anspruch genommen. Angebote unter 23797 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[23919] In angenehmer Seehandelsstadt v. 50 000 Einw., Sitz vieler Behörden, Universität u. anderer hohen Bildungsanst., regem geist. u. Fremden-Verkehr ist ein seit zehn Jahren gut eingef. wissenschaftl. u. modernes Antiquariat (d. einzige im Lande) wegzugshalber zu verkaufen. Gewähltes katalogis. Lager m. Spezialität, kl. lukrativer Verlag, reichl. Kaufangebot, gutes Inventar u. beste Geschäftslage, die auch Sortiment sehr lohnend machte. Zur Uebernahme u. Betrieb succ. 40 Mille erforderlich. Ernstl. Anfragen unt. 23919 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.